

Mögliche MA-Arbeitsthemen zur Orientierung

Diese Liste spiegelt die Vielfalt potenzieller Themen von Abschlussarbeiten wider. Es handelt sich weder um eine verbindliche Auflistung noch um eine in sich abgeschlossene Darstellung. Eigene Ideen und Vorschläge sollen und dürfen selbstverständlich eingebracht werden. Eine genaue thematische Absprache ist unbedingt erforderlich. MA-Arbeiten können nach Rücksprache auf Deutsch, Spanisch, Portugiesisch oder Englisch verfasst werden.

Schwerpunkte/ Schlagworte/ Felder:

- Literatur und Memoria (z.B. Repräsentationen von Genozid/ Literatur von Überlebenden von Genoziden, Shoa-Literatur, ...)
- Literatur und Militärdiktaturen (z.B. Gewalt; Desaparecidas/Desaparecidas)
- Lateinamerikanische Literatur aus feministischer/gender-/queer- Perspektive (z.B. Relektüren kanonisierter Texte; queere Literatur; geschlechterspezifische Gewalt, ...)
- Afrolateinamerikanische Literaturen / Indigene Literaturen und Künste
- Literatur und Revolutionen (Repräsentationen der Revolutionen in der Literatur; kubanischer sozialistischer Realismus)
- Sci-Fi aus Lateinamerika
- Relektüren kanonischer Autor*innen und Werke (z.B. J.L. Borges, García Márquez, R. Bolaño, Rosario Castellanos, Clarice Lispector, u.v.a.)
- Lateinamerikanische Gegenwartsliteratur (in aller Breite)
- Literatur und Gewalt (z.B. Lit. und Gewalt in Kolumbien, Narco-Literatura, „literatura marginal-periférica“, Stadt und Gewalt in der Literatur, Repräsentationen des Bösen etc.)
- Ästhetische Erfahrung und Repräsentation des Grenzraums (z.B. Mexiko/USA, Testimonio-Literatur von Migrationserfahrungen, etc.)
- Nomadische Literatur – neue Internationalität der lateinamerikanischen Literatur (Diaspora-Autor/innen, reisende Autor/innen, nicht-lateinamerikanische Schauplätze, etc.)
- Reiseliteraturen (nach Lateinamerika und von LA ausgehend, zum Bsp. in den Orient)
- Literatur und Geschichte (nueva novela histórica, Testimonio-Literatur, Memoria-Fragen, z.B. Kinderperspektiven in der Aufarbeitungsliteratur,)
- Autobiographie/Autofiktion/ Konstruktion eines Alter Ego (in verschiedenen Zeiten und Kontexten)
- Neuer Realismus – „fact/fiction“
- Theoretische Ansätze: z.B. zur mestizaje / Hybridisierung / Anthropophagie bzw. auch „harte Theorie“ (z. B. neue Weltliteratur-Ansätze und die lat.am. Literatur)
- Text / Bild- Verhältnisse (z.B. Literatur und Kunst)
- Literatur- und Kulturhistorische Themen zum Bsp. zu latam. / bras. Avantgarde-Autor/innen, zu ästhetischen Widerstandsbewegungen (z.B. der 60er, der 80er Jahre...)
- Urbane Themen (Kulturproduktion und Rezeption im Stadtraum, Stadt als Thema/Protagonistin etc.)
- ‚Nature Writing‘, Ecocriticism, Literatur und Umwelt
- Ausweitung des literarischen Feldes (Literatur und Intermedialität, literaturas postautónomas, Literatur im Dialog mit anderen Künsten)
- Theater/Performance

- Posthumanistische Perspektiven und neue Materialismen in der Literatur und in den performativen Künsten
- Brasilianische Literatur/Brasilianisches Theater
- Literatur und Materialität (Stimmung, affektive Räume, Latenz)

... und: **EIGENE Ideen sollen / dürfen selbstverständlich eingebracht werden!!**

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Vorschläge!

Als **Erstbetreuerinnen**: Susanne Klengel und Mariana Simoni

sowie als mögliche **Zweitbetreuer*innen**: Vera Lucía Wurst und Philipp Seidel